

Gemisch der Vergaser ohne Abgastester einstellen...

... ist wirklich kein einfaches Thema aber man kann das Gemisch auch ohne Abgastester relativ gut einstellen.

Dazu benötigt man neben einem Synchrontester noch einen möglichst genauen Drehzahlmesser. Dafür ist das Instrument im Cockpit leider ungeeignet. Es ist zu ungenau und zu weit weg.

Es gibt induktive Drehzahlmesser aus dem Rasenmäherbereich wie der im Bild, der einen induktiven Abgriff für das Zündkabel hat und der dann relativ genau die Drehzahl anzeigt. Hier wird eine Genauigkeit von 10 U/min angegeben und das reicht aus.



Drehzahlmesser von Amazon für 20 EUR

Vorrausgesetzt, die Vergaser sind in einem guten Zustand, am besten überholt und es sind sämtliche Verschleißteile erneuert worden,

ist die Vorgehensweise folgende:

man synchronisiert die grundeingestellten Vergaser möglichst genau (pneumatisch) und stellt die Standgasdrehzahl auf 1700 1/min ein.

Dann wird die Motordrehzahl nach dem Drehzahlmesser mit den Gemischschrauben auf die höchste Drehzahl eingestellt.

Dabei muss eventuell die Standgasdrehzahl wieder auf 1700 1/min nachjustiert werden.

Dabei kann es sein, dass man die Gemischschrauben auch noch weiter herausdrehen muss, weil die Standarteinstellung (1,5 Umdrehungen herausdrehen) zu mager war.

Da nun das Gemisch aber etwas zu fett ist, dreht man die Gemischschrauben **jeweils abwechselnd** an beiden Vergasern (maximal 1/12 Umdrehungen) ganz langsam magerer - also im Uhrzeigersinn weitere rein - bis man einen Drehzahlabfall von 20 U/min feststellt (deswegen der genaue Drehzahlmesser).

Nun müsste der Motor ordentlich laufen und man kann die Standgasdrehzahl für den Flugbetrieb noch anpassen - also eventuell etwas reduzieren.

Was wichtig ist, ist eine ständige Kontrolle, ob die Vergaser noch richtig synchronisiert sind - und zwar pneumatisch.

From:

<http://kleinjung.de/rotax/> -

Permanent link:

http://kleinjung.de/rotax/doku.php?id=leerlaufgemisch_einstellen&rev=1612629283

Last update: **06.02. 2021 17:34**

